



Besondere Themen

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) * Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> * Email: RoLi@psygrenz.de

Die Antworten auf die Fragen wurden durch LEHRER aus den SPHÄREN DES LICHTES übermittelt. Die im Protokoll auftretenden paranormalen Tonbandstimmen sind mit "(TB: ...)" gekennzeichnet. Unterstreichungen im Protokoll sind authentisch mit der Originaldurchgabe. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm.

Auszug aus : Protokoll 191, Jahrgang 2002

Thema / Besonderheiten : **Genforschung (Nachtrag 2)**

Fragesteller : Mitglieder des *Medialen Arbeitskreises*
Art der Übermittlung : Verbalinspiration und Medialschrift

GEISTLEHRER : ARON, AELIUS, ALBERT, BALTASAR, BARTHOLOMÄUS,
EMANUEL, EUPHENIUS, JOACHIM, LUKAS, LEONHARD,
MICHAEL, MAGDALENA, TIMOTHY.

Bisherige GÄSTE : AMENDON, ELIAS, TAI SHIIN, SEATH, SETHAN, SETUN.

Frage : Haben auch andere Lebewesen im Weltall mit Genen experimentiert und wie sind deren Forschungen ausgegangen?

EUPHENIUS : Auch andere entwickelte Wesenheiten haben innerhalb ihrer Evolutionsgeschichte mit diesem Thema zu tun gehabt. Auch sie mußten einen Prozeß und eine Entwicklung durchlaufen, um ihre geistigen Fähigkeiten zu erkennen, um somit ihre Feinstofflichkeit zu verfeinern und die ersten Schritte in diese Richtung zu tun. Auch Wesenheiten anderer Planeten und anderer Feinstofflichkeit mußten diesen Prozeß durchlaufen, um zu erkennen, daß sie in der Lage sind, in ihren Bereichen Veränderungsprozesse wahrzunehmen, und zwar in göttlicher Sicht.

Frage : Sind diese gentechnischen Experimente auf anderen Welten schiefgegangen?

EUPHENIUS : So wie Ihr Euch hier auseinandersetzt mit dem, was Genforschung auch in *negativer* Form hervorbringen kann, so mußten sich auch andere Wesenheiten mit dieser Thematik auseinandersetzen. *Auch sie* unterliegen den GESETZEN der GÖTTLICHKEIT, *auch sie* haben den freien Willen GOTTES erhalten, um sich entscheiden zu können, *welchen Weg* sie einschlagen möchten. Je höher Lebewesen in ihrer Feinstofflichkeit vorangekommen sind, um so näher stehen sie GOTT und dem LICHT. Somit war es für diese Wesenheiten *ganz klar, nur im göttlichen AUFTRAGE zu handeln*, um solche Experimente durchzuführen.

Frage : Es soll kleine, grauhäutige Wesen mit großen schwarzen Augen geben, die nicht von der Erde stammen und die allesamt gleichartig aussehen. Handelt es sich dabei um mißglückte gentechnische Experimente auf einer fremden Welt?

EUPHENIUS : Es sind planetare Wesenheiten, die versuchen, über die Erforschung *Eurer* Körperstruktur Veränderungsprozesse in ihrer eigenen Gattung fortzuführen. Ihr seid für sie Anschauungsmaterial, weil Ihr hier eine *Wunderwelt an Äußerlichkeiten* zu bieten habt. Es sind von ihrer Entwicklung her Wesenheiten, die jetzt anfangen, ihre Evolution in der körperlichen Gestalt zu verändern und zu vervollständigen. Ihr Geist und ihre seelische Entwicklung haben einen ganz anderen Schwerpunkt. Es sind *keine Klone*, sondern eine Gattung von Wesenheiten, die - wenn Du so willst - aus einer Stammzelle entstanden sind. Sie unterliegen aber einer ganz anderen biologischen Weiterentwicklung und Fortpflanzungsart.

* * * * *